

H.N. 174 590



Frau Helene Maria K a n n ,

Mahlerstr. 14,

W i e n I .

=====

bedeutlich statt ~~bedeutlich~~

meine Krankheit
mangelhaft
sich zeigen. So sehr schmerzhaftes
Abklingen vorzugehen
gesehen. In dem
noch in diesem Fall
da es sich um
Karl Kraus handelt

aus dem letzten
Fall.
aufzugeben
wäre
in diesem
Fall.

alle
wird
auf
die
die

Miße
Neben von
um deutl
was er volle
ist ungenue
Schau bel
den im die
Reicherts
das habe
die die
ist in



Es wird
nicht
aufgeho
gesehen, in me
Fall.

Ihr Mitarbeit
an der Aufgabe den Funden V. K.'s
zu sichern war von vornherein
problematisch, da die von uns auf
der anstreben ist die Linie den das
Scheitern nach Leistungsdruck
Mein Erlebnis mit Ihnen war die nibelste
Erfahrung die ich in meinem Leben
mit einem Menschen gemacht habe.

7. N. 777. 590

ROLF NÜRNBERG

BERLIN W 50 3. Mai 1937.
TAUENTZIENSTR. 13A
TEL.: B4 BAVARIA 0381

Liebe Frau Kann,

ich danke Ihnen für Ihren wirklich reizenden Brief vom 30. April, der mich sehr gefreut hat, da ich aus ihm gesehen habe, dass Ihre Stimmung besser ist und sich dort alles etwas zu klären scheint. Die Freude über Ihre bessere Stimmung hat meinem Gesundheitszustand außerordentlich wohl getan und ich befinde mich schon richtig auf dem Weg der Besserung.

Dass Sie mit Jaray noch abrechnen werden, freut mich wahnsinnig. Meinen grossen Brief wird er in spätestens 3 Wochen bekommen. Ich werde ihn aus Ihren Entwürfen zusammenkomponieren und dann werden wir den Fall endgültig, mit Erledigung der noch schwebenden Manuskriptangelegenheit, zu den Akten legen.

Was Sie mir über den Geburtstag geschrieben, hat mich sehr gerührt. Ich habe bereits umgehend Adressen für Sprachprobleme ^{Hehle} zusammengestellt und mich überschleicht nur die Wehmut bei dem Gedanken, dass diesmal das Buch mir nicht mit einer Widmung der Briefträger ins Haus bringt. Bald jährt sich der Tag, da ich K.K. zum letzten Mal sprach und da wir schon etwas kummervoll zusammen vor dem Hotel Imperial sassen.

Sowie es mir weiter besser geht, lasse ich mehr von mir hören.

Ich hoffe, dass Sie mir diesen Brief bestätigen und bin

stets Ihr

Rolf

WOLFF & KORBING

DRUMM'S WINE
ESTABLISHED 1852
111 N. 3rd St.

